

Die 10 größten Denkfehler bei der Digitalisierung im Schulbereich



1. Wir müssen perfekt vorbereitet sein, bevor ein IT-Spezialist kommt.

NEIN! In der Praxis ist später vieles anders.

Unser Tipp: Vertrauen Sie zusätzlichem Wissen und planen erst dann perfekt zu Ende. So erhalten Sie Tipps, manches kann günstiger werden.

2. Erst mal abwarten!

NEIN!

Unser Tipp: Weil der gesamte Prozess doch ziemlich lange dauert, seien Sie früh dabei. Lassen Sie sich entspannt informieren. Vor Ort, via Skype oder Zoom oder am Telefon. Hilfsmittel haben wir parat – dann wird doch gleich alles einfacher als gedacht.

3. Wir schieben auf, weil eine Renovierung ansteht oder die Wände so dick sind oder...

Nicht zwingend! Denn es gibt gute Lösungen, die trotzdem schlank und kostengünstig funktionieren.

Unser Tipp: Wir unterstützen Sie gern mit Lösungen. Fragen Sie uns!

4. Ipad UND Windows – das geht nicht zusammen!

Doch, geht!

Unser Tipp: Informieren Sie sich über die Vorteile beider Lösungen parallel.

5. Alles aus einer Hand geht nicht! Schon gar nicht bei verschiedenen Schulformen, die wir haben!

Doch, geht.

Unser Tipp: Beginnen Sie und lassen Sie das System mit Ihren Ansprüchen wachsen.

6. Plug and Play – einstecken und loslegen – nicht im Traum!

Doch, geht!

Unser Tipp: Kurz mit uns sprechen und Demo ansehen. Und die Infrastruktur klärt sich dann auch gleich mit.

7. Die versprechen eh das Blaue vom Himmel und dann geht nix!

Doch! Erfahrung seit 1995 und Referenzen aus der Praxis zeigen – es kann so einfach sein. Wenn 9 von 10 Schulen, die INDIKON® gesehen haben, sich

dafür entscheiden, muss was dran sein.

Unser Tipp: Schauen Sie sich das doch im Praxisbetrieb bei Kollegen und Kolleginnen einmal an oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Vorführtermin.

8. Die Anschaffung geht ja noch – aber die Folgekosten für Service und Support sind unkalkulierbar! Und der Service kostet wahnsinnig viel und ist meist bescheiden!

NEIN!

Unser Tipp: INDIKON® bietet Ihnen ein Service-Support-Paket, das für Sie Budget- und Funktionssicherheit gewährleistet. Einfach Information anfragen!

9. Die Infrastruktur ist so teuer, dass es nachher für nichts Weiteres mehr reicht!

Nein! Planungsbüros arbeiten teilweise so, dass ohne Notwendigkeit erhebliche Kosten entstehen.

Unser Tipp: Unbedingt mehrere Begehungen machen und verschiedene Lösungen einholen. Wir selbst haben einer Schule 50.000 Euro für die reine Verkabelung erspart. Im Differenzbetrag waren dann zusätzliche Geräte enthalten.

10. Windows will ich nicht – ist viel zu kompliziert und macht dauernd Updates, wenn ich es am wenigsten brauchen kann!

Vergleichen Sie INDIKON® nicht mit Ihrem Windows-PC zu Hause. Wir spielen die Updates störungsfrei im Hintergrund ein! Und es ist einfach. Nicht zuletzt: Weiterführende Schulen erwarten Schüler mit Windows-Grundwissen.

Unser Tipp: Vertrauen Sie den 9 von 10 Schulen, die sich bereits überzeugt haben. Wir liefern Referenzen und Kontakte.

Wir freuen uns auf Sie!

support@indikon-gmbh.com –
Termine und Rückrufe gibt es hier!

